LAGEBERICHT

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

a. Geschäftsverlauf

Im vorliegenden Geschäftsjahr wurde ein Jahresergebnis von € 3.543.643,59 erzielt. Dieses Ergebnis liegt unter dem Vorjahreswert von € 4.775.930,69. Der Rückgang ist verbunden mit einer im Jahr 2023/2024 erhaltenen Einmalzahlung vom NÖ Gesundheits- und Sozialfonds in Höhe von € 1.351.236,00 (Teuerungsausgleich für nicht ärztliche Gesundheitsstudiengänge. Die Investitionstätigkeit lag bei € 2,8 m über alle Bereiche hinweg. Im Geschäftsjahr 2021/2022 erfolgte eine Bilanzierungsänderung im Bereich der Zuschüsse. Die Zuschuss Dotierung erfolgt ab dem Geschäftsjahr 2022/2023 nur mehr für Zuschüsse im Rahmen von Förderprogrammen.

An allen Standorten waren im Mittel zu den Meldestichtagen (15.11.2024 und 15.04.2025) insgesamt 4024 Hörer inskribiert. Dies ist leicht über dem Durchschnittsniveau 2023/2024 Für das Geschäftsjahr 2025/2026 zeichnet sich ein leichter Anstieg gegenüber 2024/2025 ab.

b. Bericht über Zweigniederlassungen

Das Unternehmen betreibt die Zweigniederlassungen Wieselburg (Studiengänge "Produktmarketing und Projektmanagement" (Bachelor), "Produktmarketing und Innovationsmanagement" (Master), "Organic Business" (Master), "Lebensmittelproduktentwicklung und Ressourcenmanagement (Master), "Consumer Affairs" (Master), "E-Commerce" (Master), "EcoDesign" (Master) und neu hinzugekommen „Nachhaltige Produktion und Kreislaufwirtschaft“ (Bachelor)) und Tulln (Studiengänge "Biotechnische Verfahren" als Bachelor- und Master und "Bio Data Science" (Master)).

c. Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Ziel des Unternehmens ist die Abhaltung von Fachhochschulstudiengängen nach dem FHG (Fachhochschulgesetz). Die Gesellschaft ist von Förderungen der öffentlichen Hand (Bund, Land und sonstigen Fördergebern) abhängig.

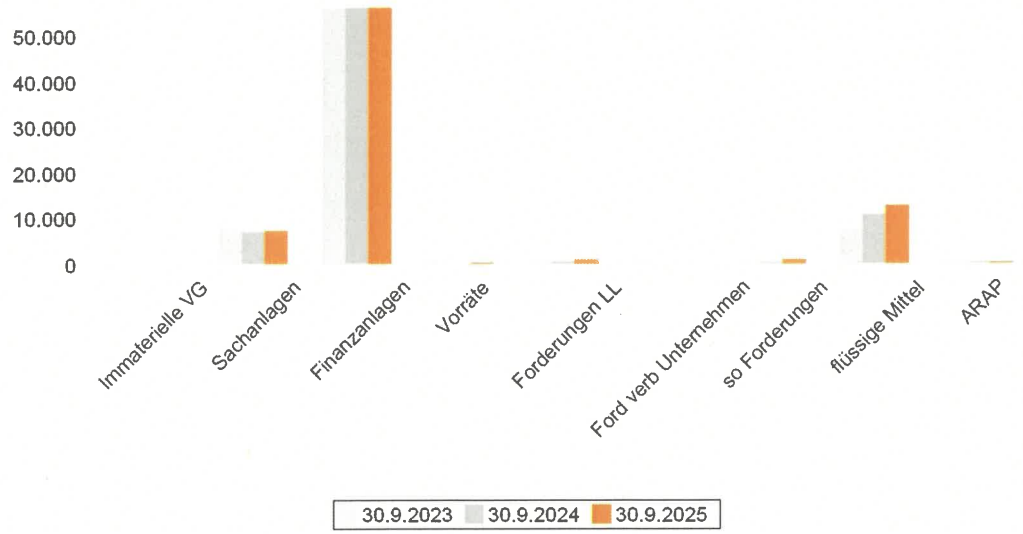
Einnahmenseitig ist vor allem großes Gewicht auf die bestehenden Förderverträge, die unter Punkt 2 noch näher erläutert werden, zu legen.

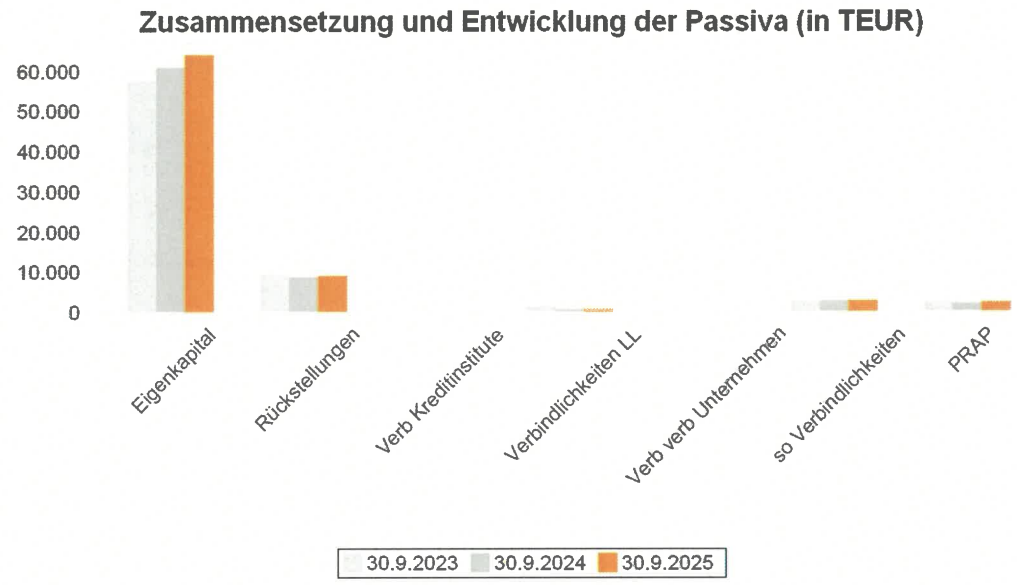
Vorweg werden hier, entsprechend § 243 UGB, vermögens-, finanz- und ertragswirtschaftliche Kennzahlen dargestellt:

Vermögenslage

	30.9.2025 TEUR	30.9.2024 TEUR	+/- TEUR	%
kurzfristiges Umlaufvermögen	**15.831**	**12.344**	**3.486**	**28,2**
kurzfristiges Fremdkapital	**11.423**	**10.500**	**923**	**8,8**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**4.408**	**1.844**	**2.564**	**139,0**
Anlagevermögen	**63.741**	**63.541**	**200**	**0,3**
langfristiges Umlaufvermögen	**177**	**179**	**-2**	**-1,0**
langfristiges Fremdkapital	**4.124**	**4.467**	**-343**	**-7,7**
Reinvermögen (Eigenkapital)	**64.202**	**61.098**	**3.104**	**5,1**
Stammkapital	**364**	**364**	**0**	**0,0**
Kapitalrücklagen	**32.237**	**32.237**	**0**	**0,0**
Gewinnrücklagen	**36**	**36**	**0**	**0,0**
Bilanzgewinn	**27.126**	**23.582**	**3.544**	**15,0**
Investitionszuschüsse	**4.438**	**4.878**	**-440**	**-9,0**
Summe Eigenkapital	**64.202**	**61.098**	**3.104**	**5,1**
Summe Fremdkapital	**15.547**	**14.967**	**580**	**3,9**
Bilanzsumme	**79.749**	**76.064**	**3.684**	**4,8**

Zusammensetzung und Entwicklung der Aktiva (in TEUR)





Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

Nettoverschuldung

	2024/2025 EUR	2023/2024 EUR
verzinsliches Fremdkapital	1.395.783,82	1.432.968,48
- flüssige Mittel	12.920.462,25	10.844.829,80
= Nettoverschuldung	**-11.524.678,00**	**-9.411.861,00**

Nettoumlaufvermögen

	2024/2025 EUR	2023/2024 EUR
kurzfristiges Umlaufvermögen	15.830.755,57	12.344.306,45
kurzfristiges Fremdkapital	-11.422.668,24	-10.499.983,11
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**4.408.087,33**	**1.844.323,34**

Nettoverschuldungsgrad

	2024/2025	2023/2024
Nettoverschuldung/Eigenkapital	**-19,28 %**	**-16,74 %**

Kennzahlen gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG)

Ermittlung der Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

		2024/2025 EUR	2023/2024 EUR
	Eigenkapital laut Bilanz	59.763.646,86	56.220.003,27
	Gesamtkapital (§224 Abs. 3 UGB)	79.748.620,13	76.064.463,96
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
-	Investitionszuschüsse	-4.438.001,04	-4.877.601,46
=	Gesamtkapital	75.310.619,09	71.186.862,50

Eigenmittelquote gemäß § 23 URG:

Eigenkapital x 100 / Gesamtkapital	=	**79,4 %**	**79,0 %**

Ermittlung der fiktiven Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

		2024/2025 EUR	2023/2024 EUR
	Rückstellungen	9.069.853,81	8.970.804,33
+	Verbindlichkeiten	4.143.581,48	3.818.672,62
-	sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0,00	0,00
-	liquide Mittel	-12.920.462,25	-10.844.829,80
=	effektives Fremdkapital	292.973,04	1.944.647,15
	Jahresüberschuss	3.543.643,59	4.775.930,69
+	Abschreibungen auf das Anlagevermögen und Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	2.551.417,65	2.465.179,23
-	Zuschreibungen zum Anlagevermögen und Gewinne aus dem Abgang von Anlagevermögen	-745,00	-3.741,00
-	Auflösung Investitionszuschüsse	-1.022.662,27	-1.666.451,90
+/-	Veränderung langfristiger Rückstellungen	-345.659,37	-414.338,16
=	Mittelüberschuss	4.725.994,60	5.156.578,86

Fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG:

(effektives) Fremdkapital / Mittelüberschuss	=	**0,1 Jahre**	**0,4 Jahre**

Nach § 22 des URG wird Reorganisationsbedarf vermutet, wenn die Eigenmittelquote weniger als 8 % und die fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre beträgt.

Finanzlage - Geldflussrechnung

	2024/2025 TEUR	2023/2024 TEUR
Ergebnis vor Steuern	**3.544**	**4.776**
Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	194	44
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	2.357	2.417
Erträge aus der Auflösung von Bewertungsreserven aus Investitionszuschüssen	-1.023	-1.666
Geldfluss aus dem Ergebnis	**5.072**	**5.571**
Zu-/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-1.360	724
Zu-/Abnahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	99	-425
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	472	-1.005
	739	**89**
Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**4.283**	**4.865**
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**4.283**	**4.865**
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)	1	4
Einzahlungen aus Finanzanlagenabgang und sonstigen Finanzinvestitionen	489	0
Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	-2.820	-1.812
Finanzanlagenzugänge und sonstige Finanzinvestitionen	-420	-3.057
Investitionszuschüsse	583	232
Veränderung der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	-49	3.130
	-2.216	**-1.504**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von sonstigen Finanzkrediten	**9**	**-3**
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**2.076**	**3.359**
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**10.845**	**7.486**
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**12.920**	**10.845**

Ertragslage

	2024/2025 TEUR	2023/2024 TEUR	+/- TEUR	%
Rohertrag I	**54.467**	**50.881**	**3.586**	**7,1**
Personalaufwand				
Gehälter	31.740	30.069	1.671	5,6
soziale Aufwendungen	9.190	8.687	503	5,8
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Vorsorgekassen	567	533	34	6,4
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	7.955	7.506	449	6,0
	40.931	38.756	2.175	5,6
Rohertrag II	**13.536**	**12.125**	**1.411**	**11,6**
sonstige betriebliche Erträge	1.485	3.309	-1.824	-55,1
sonstige betriebliche Aufwendungen	9.254	8.305	949	11,4
Aufwendungen aus Finanzanlagen	70	70	0	0,0
Finanzerträge				
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	203	134	69	51,8
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**5.901**	**7.193**	**-1.292**	**-18,0**
Abschreibungen	2.342	2.417	-75	-3,1
Abschreibungen aus Finanzanlagen	15	0	15	k. A.
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**3.544**	**4.776**	**-1.232**	**-25,8**
Jahresüberschuss	**3.544**	**4.776**	**-1.232**	**-25,8**

Kennzahlen zur Ertragslage

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

	2024/2025 EUR	2023/2024 EUR
EBIT	**3.543.643,59**	**4.775.930,69**

Umsatzrentabilität

	2024/2025	2023/2024
$\frac{\text{EBIT}}{\text{Umsatzerlöse}}$	**6,27 %**	**9,01 %**

Eigenkapitalrentabilität

	2024/2025	2023/2024
Ergebnis vor Steuern / Eigenkapital	**5,93 %**	**8,50 %**

Gesamtkapitalrentabilität

	2024/2025	2023/2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern / Gesamtkapital	**4,66 %**	**6,44 %**

Interpretation wesentlicher Kennzahlen:

Die Eigenmittelquote von 79,4 % (Ermittlung gem. § 23 URG) zeigt deutlich die finanzielle Stabilität und die Unabhängigkeit gegenüber der Inanspruchnahme von Fremdkapital auf.

Die Umsatzerlöse von 56.481,48 t€ liegen über dem Wert des Vorjahres (53.014,56 t€).

Die Interpretation des Jahresergebnisses ist im Punkt 1. angeführt.

Analyse nicht finanzieller Leistungsindikatoren:

Die Leistungsfähigkeit der Fachhochschule Wiener Neustadt zeigt sich in einem nur geringen Ausmaß in wirtschaftlichen Kennzahlen, sondern vor allem durch ihre Tätigkeit als tertiäre Bildungsinstitution.

Voraussetzung dafür sind vor allem leistungsfähige Mitarbeiter. Daher investiert die Fachhochschule Wiener Neustadt sehr stark in die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter. Unterstützung in schwierigen Situationen und flexible Arbeitszeitmodelle sind zusätzliche Initiativen, die gezielt eingesetzt werden.

Als Bildungsinstitution tragen wir als Transferstelle dazu bei, dass wissenschaftliche Leistungen und Erkenntnisse der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Veranstaltungen wie "Die lange Nacht der Forschung", öffentlich zugängliche Vorträge, "Tag der offenen Tür" oder "Wissenschaft kommt in die Schule" sind nur einige Beispiele dafür.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens

a) Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Der Fachhochschulsektor, als zu den Universitäten zusätzliche tertiäre Ausbildungsform, kann als gesättigt angesehen werden. Wachstumsraten sind nur mehr in geringem Ausmaß zu erzielen.
Umso wichtiger sind marktrelevante Spezialisierungen, unterstützt durch Forschung und Entwicklung.

Die Erhöhung der studienplatzbezogenen Fördersätze des Bundes ab dem 01. Jänner 2024 hat eine Entlastung der Ertrags- und Umsatzlage gebracht. Für das Geschäftsjahr 2025/2026 ist von einer positiven Bilanzierung auszugehen.

b) Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Ein wesentliches Risiko für das Unternehmen stellt die studienplatzbezogene Förderung dar, und zwar in zweierlei Hinsicht: einerseits durch Schwankungen der Studierendenzahlen und andererseits durch die fehlende Indexierungslogik der Fördersätze.
Dadurch entsteht eine Planungsunsicherheit, wenn Personal- und Sachkosten einer abweichenden Inflation unterliegen können, welche berücksichtigt werden muss.
Für das Jahr 2026 und 2027 ist keine Erhöhung der Fördersätze seitens des Bundes Vorgehsehen.

Ein Student (Sätze ab 1.1.2024) im wirtschaftlichen Bereich wird jährlich mit € 9.277,07 ein Student im technischen Bereich mit € 11.779,35 vom Bund gefördert. Bei „gemischten" Studiengängen (Technikanteil zwischen 25% und 50%) beträgt der Fördersatz € 10.049,05. Das Land NÖ fördert zusätzlich die bundesfinanzierten Studiengänge: pro Studierenden mit € 1.204 (€ 1.228 ab 1.1.2026) in den wirtschaftlichen und mit € 1.470 (€ 1.499 ab 1.1.2026) in den technischen Studiengängen.

Von den Studierenden wird zusätzlich eine Studienbeitrag in Höhe von € 363,36 pro Semester eingehoben.

Sind die genehmigten Studienplätze je Studiengang nicht voll ausgelastet, kommt es nach Berücksichtigung bestimmter Toleranzen zur Kürzung der Förderungen.

Dem finanziellen Risiko durch Unterdeckung in den einzelnen Studiengängen wird durch entsprechende Marketingaktivitäten, die zu einer Erhöhung der Attraktivität der Studiengänge und damit zu einer Nachfragesteigerung seitens der potentiellen Studierenden führen sollen, entgegengewirkt.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung spielt einnahmenseitig nur eine untergeordnete Rolle, muss aber gemäß FHG durchgeführt und nachgewiesen werden. Somit werden an allen Standorten und in allen Studienbereichen Projekte aus dem Bereich der angewandten Forschung akquiriert und durchgeführt.

Die Forschung und Entwicklung umfasst:

- interne nicht geförderte Forschungsprojekte
- Mitarbeit an durch öffentliche Fördermittel finanzierten Forschungsprojekten nationaler und internationaler Institutionen
- Projekte im Rahmen von speziellen Förderprogrammen

Die Fotec (Forschungs- und Technologietransfer GmbH), eine Tochtergesellschaft der Fachhochschule Wiener Neustadt, erbringt im Bereich von technikbezogenen Projekten einen wesentlichen Beitrag zur Forschung. Viele Forschungsprojekte werden unter Einbindung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Fachhochschule Wiener Neustadt durchgeführt. Damit ist sichergestellt, dass die Ergebnisse aus der angewandten Forschung in die Lehre eingebracht werden.

Schneeberger Axel

Mag.(FH) Schneeberger Axel

Digital signiert mit sproof.com, am 23.02.2026, 11:22 UTC+0100

Violeta Kaličanin

Mag. Violeta Kaličanin, MSc

Digital signiert mit sproof.com, am 23.02.2026, 11:50 UTC+0100

Wiener Neustadt, am .....

Unterschriften der Geschäftsführer